

# Jonas Frei überzeugt an seinem ersten Weltcup-Rennen im Para-Bob

Der Schwyzer Jonas Frei hat im Dezember seine ersten Weltcup-Rennen im Para-Bob-Sport absolviert.

Gabi Rust

Der 22-jährige Schwyzer Jonas Frei überzeugte bei seinen ersten Weltcup-Einsätzen im Para-Bob mit souveränen Leistungen. Der norwegische Schlittensport-Verband organisierte in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bob- und Skeleton-Verband (IBSF) eine Para-Bob-Schule im norwegischen Lillehammer.

Vor Beginn der Weltcup-Saison hatte der junge Paraplegiker Jonas Frei die Möglichkeit, sich während einer Woche optimal auf seinen ersten Weltcup-Einsatz in Lillehammer vorzubereiten. Die Bobbahn in Lillehammer forderte den Newcomer im Para-Bob technisch und physisch. Beim Weltcup-Auftakt in Lillehammer am 7. und 8. Dezember waren 22 Sportlerinnen und Sportler aus 15 Nationen am Start. Nebst dem jungen Schwyzer wurden die Schweizer Farben durch den Para-Bob-Europameister 2019 Chris Stewart vertreten.

## Gelungener Auftakt in Lillehammer

Beim ersten Rennen siegte der Weltmeister und Weltcup-Titelverteidiger Lonnie Bissonnette aus Kanada vor dem Briten Corrie Mapp, und Sebastian Westin aus Schweden belegte Rang drei. Jonas Frei überzeugte mit zwei ausgezeichneten Läufen auf der 1365 Meter langen Strecke und belegte den hervorragenden fünften Platz. Am zweiten Renntag bestätigte der Schwyzer Para-Bob-Sportler seine Leistung vom Vortag und fuhr in den beiden Läufen wiederum sehr am-



Der Paraplegiker Jonas Frei greift nun im Weltcup an.

Bild: PD

## Schwerer Schicksalsschlag für Jonas Frei

**Para-Bob** Der 22-jährige Jonas Frei lebt in Schwyz und ist seit einem Verkehrsunfall im April 2014 ab dem 12. Brustwirbel gelähmt (Paraplegie). Nach einer langen Reha im Paraplegiker-Zentrum Nottwil, der Unterstützung seiner Eltern und der

Familie hat sich der positive junge Mann nach und nach an sein neues Leben gewöhnt und das Schicksal angenommen. Der ehemalige Metallbauschlosser-Lehrling der Firma Garaventa AG, Goldau, konnte nach der Reha die Lehre als Konstrukteur

bei der Goldauer Seilbahnfirma absolvieren, die er im Sommer 2019 erfolgreich abschloss. Dank der Unterstützung der Sponsoren und des Arbeitgebers ist es ihm in diesem Winter erstmals möglich, als Para-Bob-Sportler an einigen Weltcup-

Rennen zu starten und die Schweizer Landesfarben zu vertreten. Das Fernziel des zielstrebig jungen Mannes sind die Paralympics 2026 in Peking, sofern der Para-Bob-Sport bis zu diesem Zeitpunkt als olympische Disziplin anerkannt ist. (gr)

tioniert und erreichte eine Top-Ten-Platzierung. Der erfahrene Chris Stewart zeigte sich begeistert vom Newcomer Jonas Frei, freute sich über die ersten Erfolge des jungen Schwyzers und war mit seinem persönlichen Resultat (8. Rang und 7. Rang) ebenfalls zufrieden.

Zum Feiern in Norwegen blieb Frei nicht viel Zeit. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz ging es einen Tag später weiter zum nächsten Einsatz in Oberhof D, wo am 13. und 14. Dezember die beiden nächsten Weltcuprennen auf dem Programm standen. Das vierte Saisonrennen in Oberhof wurde für die Rennfahrer aus Europa gleichzeitig für die EM gewertet. Die anspruchsvolle Bobbahn verlangte alles von den Athleten. Frei freute sich über seine Leistungen auf der technisch schwierigen Strecke und überzeugte auf der österreichischen Bahn mit zwei zehnten Rängen im Weltcup und dem neunten Platz in der Europameisterschaft. Über die Feiertage gönnt sich Jonas Frei nun eine kurze Ruhepause, bevor die Vorbereitungen für die Heimrennen in St. Moritz am 3. Januar 2020 beginnen. Jonas Frei: «Ich freue mich auf die Heimrennen in St. Moritz und will das Heimpublikum und die mitreisende Fan-Gruppe nochmals mit guten Leistungen überzeugen.»

### Die Resultate von Jonas Frei

**Weltcup**  
Lillehammer: 5. Platz / 10. Platz  
Oberhof: 10. Platz / 10. Platz

**Europacup**  
Oberhof: 9. Platz

## Vipers verteidigen fünften Platz

Am Samstag gewannen die Vipers souverän gegen Bassersdorf, am Sonntag folgte dann aber die erste Heimmiederlage gegen Limmattal.

Die Vipers Innerschwyz können dank dem Sieg gegen Bassersdorf am Samstag den fünften Tabellenrang verteidigen und verbringen die Weihnachtstage auf einem Playoff-Platz. Da aber am Sonntag gegen Limmattal erstmals in dieser Saison ein Heimspiel verloren ging, ist der Vorsprung auf den neunten Platz auf zwei Punkte geschrumpft.

Die Ausgeglichenheit in der Ostgruppe ist für die Teams fast schon brutal. Den Tabellenzweiten Limmattal und den Tabellenneunten Bassersdorf trennen nach 17 gespielten Runden gerade mal sechs Punkte. Für Martin Beeler keine einfache Situation: «Wir spielen durchaus eine positive Saison und doch rücken die Playoffs irgendwie nicht näher. Aber es geht ja allen Teams so.»

### Heimspiel-Serie beendet

Der Start in die letzte Doppelrunde des Jahres gelang mit einem 5:2-Heimsieg gegen Bassersdorf



Ein Sieg, eine Niederlage: Das ist das Fazit der beiden Spiele vom vergangenen Wochenende.

Archivbild: Andy Scherrer

Nürens Dorf (UBN) optimal. Der Gegner lag zwar nach 20 Minuten mit 1:0 in Führung. Die Vipers

drehten aber im Mitteldrittel auf und zogen auch dank drei Powerplay- und einem Boxplaytreffer

auf 5:1 davon. UBN drückte zwar, die Schwyzer liessen sich aber nur noch einmal bezwingen. Damit war der achte Heimsieg im achten Spiel Tatsache.

Nur zu gerne hätten die Vipers auch das letzte Heimspiel des Jahres siegreich gestaltet. Nach einem zerrfahrenen Startdrittel, welches mit 4:4 endete, verloren die Innerschwyz im zweiten Drittel den Anschluss und lagen nach 40 Minuten mit 4:8 im Hintertreffen. Zwar glichen die Vipers die Partie drei Minuten vor Schluss aus. Aber 40 Sekunden vor Schluss kassierten sie einen Kontertreffer und verloren damit erstmals in dieser Saison ein Heimspiel.

### Peter Gasser

**Vipers Innerschwyz - Bassersdorf Nürens Dorf 5:2 (0:1, 5:0, 0:1)**  
Kollegi Schwyz. - 112 Zuschauer. - SR Bützer/Bützer.  
**Tore:** 17. Mächler (Weder) 0:1. 24. Jurcik (Gwerder) 1:1. 31. Heinzer (Amacher, Ausschluss Vipers!) 2:1. 35. Bachmann (Ama-

cher, Ausschluss UBN) 3:1. 39. Amacher (Jurcik, Ausschluss UBN) 4:1. 40. Heinzer (Amacher, Ausschluss UBN) 5:1. 45. Mächler (Bischofberger) 5:2. - **Strafen:** Vipers 2mal 2 Min., UBN 5mal 2 Min.

**Aufstellung Vipers:** Furger; Forster, Gerber; Mailänder, Schuler; Marco Regli, Grispino; Bitterli, Fluor; Jurcik, Gwerder, Bachmann; Koller, Amacher, Heinzer; Lüönd, Huser, Purtschert; Fluor, Suter. - **Bemerkungen:** Vipers ohne Näpflin (Ersatztorhüter), Horath und Smida.

### Vipers Innerschwyz - Unihockey Limmattal 8:9 (4:4, 0:4, 4:1)

Kollegi Schwyz. - 110 Zuschauer. - SR Kronenberg/Kronenberg. **Tore:** 7. Amacher (Koller) 1:0. 8. Schneider (Geiser) 1:1. 8. Andris Ladner (Valentin Ladner) 1:2. 12. Heinzer (Koller) 2:2. 15. Andris Ladner (Hess, Ausschluss Vipers) 2:3. 17. Jurcik (Penalty) 3:3. 20. Heinzer (Amacher) 4:3. 20. Nater (Schnoz) 4:4. 29. Nater (Stock) 4:5. 34. Hess (Geiser) 4:6. 34. Valentin Ladner (Hasenböhler) 4:7. 39. Andris Ladner (Valentin Ladner) 4:8. 46. Amacher (Koller) 5:8. 47. Heinzer (Koller) 6:8. 54. Bachmann (Jurcik) 7:8. 57. Heinzer 8:8. 60. Stock (Schnoz) 8:9.  
**Strafen:** Vipers 2mal 2 Min., Limmattal 1mal 2 Min.

**Aufstellung Vipers:** Horath (ab 41. Näpflin); Forster, Gerber; Mailänder, Schuler; Marco Regli, Grispino; Bitterli, Fluor; Jurcik, Gwerder, Bachmann; Koller, Amacher,

Heinzer; Lüönd, Huser, Purtschert; Fluor, Suter. - **Bemerkungen:** Vipers ohne Furger und Smida

### Resultate 16. Runde:

Unihockey Limmattal - Zuger Highlands 8:6  
Bülach Floorball - Flames 6:3  
Zürisee Unihockey ZKH - UHC Laupen ZH 5:8  
UHC Herisau - Rheintal Gators Widnau 6:5  
Pfannenstiel Egg - Glattal Falcons 5:4  
Vipers - Bassersdorf Nürens Dorf 5:2

### Resultate 17. Runde:

ZKH - Rheintal Gators Widnau 5:7  
UHC Laupen ZH - Pfannenstiel Egg 3:5  
Zuger Highlands - Bülach Floorball 8:5  
Glatt. Falcons - Bassersdorf Nürens Dorf 7:10  
Flames - UHC Herisau 2:1  
Vipers - Unihockey Limmattal 8:9

### Tabelle 1. Liga, Grossfeld, Gruppe 2

1. Bülach Floorball	17	11	1	1	4	126:72	36
2. Limmattal	17	9	2	1	5	105:93	32
3. UHC Herisau	17	9	2	1	5	87:77	32
4. Zuger Highlands	17	9	1	2	5	92:91	31
5. Vipers	17	7	3	1	6	112:85	28
6. Rheintal Gators	17	8	0	3	6	101:107	27
7. Flames	17	7	2	2	6	77:88	27
8. Pfannenstiel Egg	17	7	2	1	7	102:87	26
9. Bassersdorf	17	7	2	1	7	88:94	26
10. UHC Laupen ZH	17	5	0	2	10	82:110	17
11. Zürisee ZKH	17	3	2	2	10	77:95	15
12. Glattal Falcons	17	2	1	1	13	69:119	9